**OPEN NOISE Festival 2023**

**Pressetext**

Bei dem vom Land Hessen und dem Main-Kinzig-Kreis geförderten OPEN NOISE Festival, das am Freitag und Samstag, 21. und 22. Juli 2023, zum ersten Mal an den Start geht, spielen auf dem ca. 10.000 qm großen Festivalgelände „Am Aueweg“ in Niederrodenbach insgesamt zwölf Bands unterschiedlicher Genres. Das Spektrum reicht dabei von psychedelischen Klängen und orientalischen Sphären bis hin zu harten Riffs, D-Beat-Punk, Hardcore, SKA-Punk, Metalcore und einer experimentellen Mischung aus Jazz-Metal-Punk.

Die Bands kommen dabei aus allen Richtungen des Landes und darüber hinaus, wie Malm aus Würzburg, DOXA aus Köln, Burnswell aus Wien, Scheissediebullen aus Freiburg im Breisgau und Wrackspurts aus Leipzig, sowie Newcomer der lokalen Szene wie 120 Minds und Sands Of Polaris aus Hanau, Shok Güzel aus Darmstadt und Fellaws Kingdom aus Frankfurt am Main.

Ein Highlight stellt die Band Malstrom aus Osnabrück dar, sie sind Preisträger des Internationalen Biberacher Jazzpreises 2018, des Internationalen Getxo Jazz Competition 2017 und des Europäischen Burghauser Jazzpreises 2015.

In gemütlicher und familiärer Atmosphäre werden etwa 500 Festivalbesucher:innen erwartet, Camping ist in einem abgegrenzten Bereich direkt auf dem Festivalgelände möglich. Neben der Musikbühne finden sich vielfältige Stände von Künstler:innen und Handwerker:innen der Region, die ihre kreativen Werke und Stücke, unter anderem aus den Bereichen Schmuck, Siebdruck, Fotografie und Literatur präsentieren. Dazu werden im „Noisezelt“ weitere Künstler:innen vorgestellt, auch werden Vorträge und eine Podiumsdiskussion die Festivalbesucher:innen in das Thema „Protestmusik“ einführen.

Für das kulinarische Angebot wird die solidarische Küche der ada-kantine aus Frankfurt-Bockenheim, einem offenen Zusammenschluss von über 200 ehrenamtlichen Helfer:innen, sorgen. Das leckere und qualitative überwiegend vegetarische und vegane Essen wird aus bis zu 80% mit gespendeten und geretteten Lebensmitteln zubereitet. Dabei wird die ada-kantine von zahlreichen Initiativen der Region unterstützt, wie dem Dottenfelder Hof, Querbeet GmbH oder der Solidarischen Landwirtschaft Frankfurt.

Festivalbesucher:innen werden gebeten, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, da Autofahrer:innen auf dem 2,5 km entfernten Parkplatz „Am Neuen Sportplatz 2, 63517 Rodenbach“, parken müssen. Ein Shuttle-Service wird angeboten.

Tickets gibt es im Vorverkauf unter der von kultuMut kuratierten Crowdfunding-Plattform [www.startnext.com/open-noise](http://www.startnext.com/open-noise), wodurch der Open Noise e. V. die Hälfte des Betrages zusätzlich erhält. Dies gilt auch für den Kauf von Festival-Shirts, Baumwollbeutel und freier Unterstützung (Spende).

Veranstaltet wird das Festival von dem neu gegründeten jungen Verein Open Noise – Kunst und Kultur Main-Kinzig e. V., eine Plattform vielfältiger Kunst- und Kulturveranstaltungen.

Weitere Informationen bietet die Internetseite [www.open-noise.de](http://www.open-noise.de).